

Maßnahmen Prioritätsliste 3

Kreisverkehr Kepplerbrücke

Furten /

Zebrastreifen

Beschlussfassung

vom 2.3.18 Nr. 2018/045



Mehr und sichere Fußgängerüberwege im Land

Der Leitfaden ist vom Ministerium für Verkehr per Erlass vom 11.02.2019 eingeführt.

Er ist zusammen mit den Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen (R-FGÜ 2001) anzuwenden.

Musterlösungen

Der FGÜ-Leitfaden wird durch eine Reihe von Musterblättern ergänzt, die die Anordnung und Planung beispielhafter Zebrastreifen veranschaulichen. Die Musterblätter werden hier in Kürze zum Herunterladen bereitstehen.

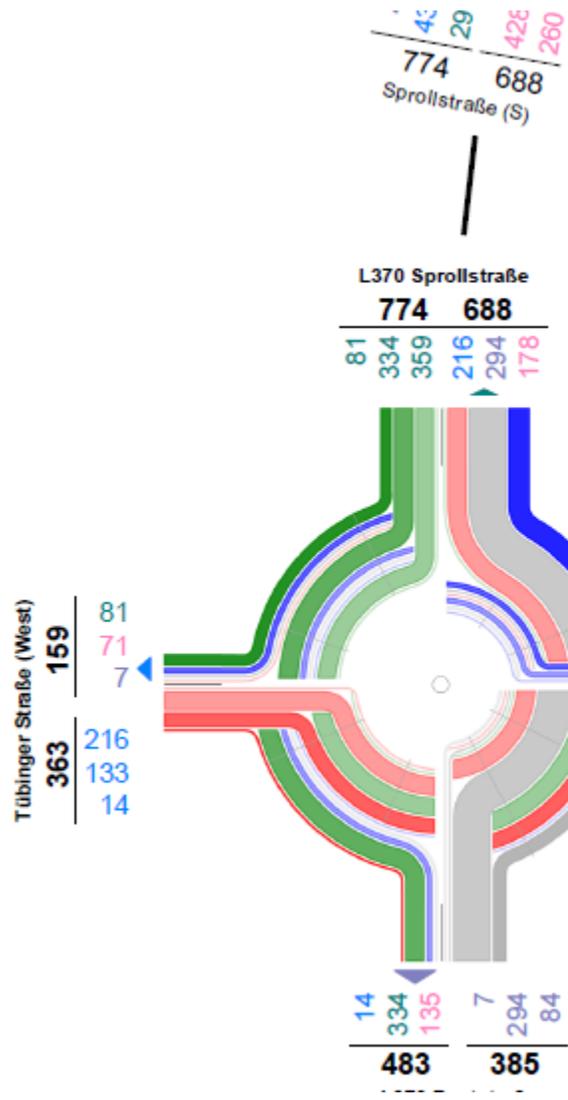
Rechtliche Fragen bei der Anlage von Fußgängerüberwegen

Leitfaden zur Anlage und Ausstattung von FGÜ

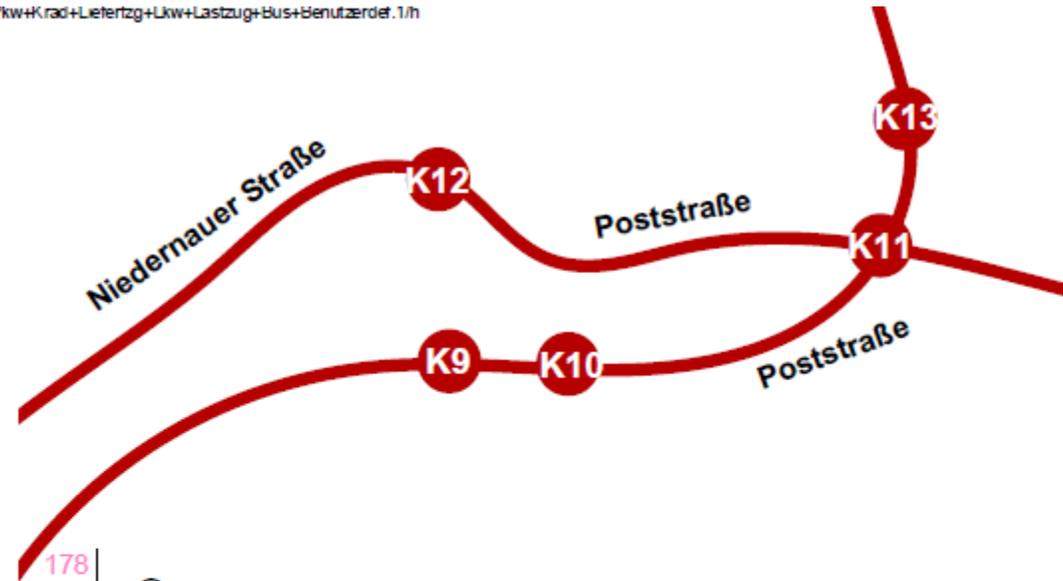
- FGÜ kommen grundsätzlich ab 200 Kfz/h in Betracht.
- Der Einsatz von FGÜ ist ab 50 Fußgängern/h möglich.

Neu: Absenkung der Fußgängerverkehrsstärken

- Bei Gefährdung besonders schutzbedürftiger Personen, die eine Straße regelmäßig an einer bestimmten Stelle queren, kann unabhängig von der Anzahl der schutzbedürftigen Personen ein FGÜ eingerichtet werden.
- In Straßen, in denen keine gesicherten Überquerungsmöglichkeiten in zumutbarer Entfernung bestehen oder geschaffen werden können (z. B. im Zuge von Ortsdurchfahrten in Dörfern und Kleinstädten) und bei Haltestellen kann unabhängig von der Stärke des Fußverkehrs ein FGÜ eingerichtet werden.



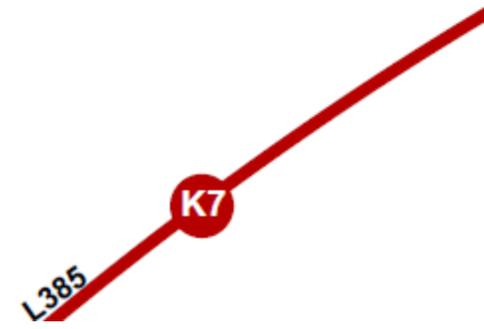
1619 Pkw+Krad+Lieferzug+Lkw+Lastzug+Bus+Benutzerdef.1/h



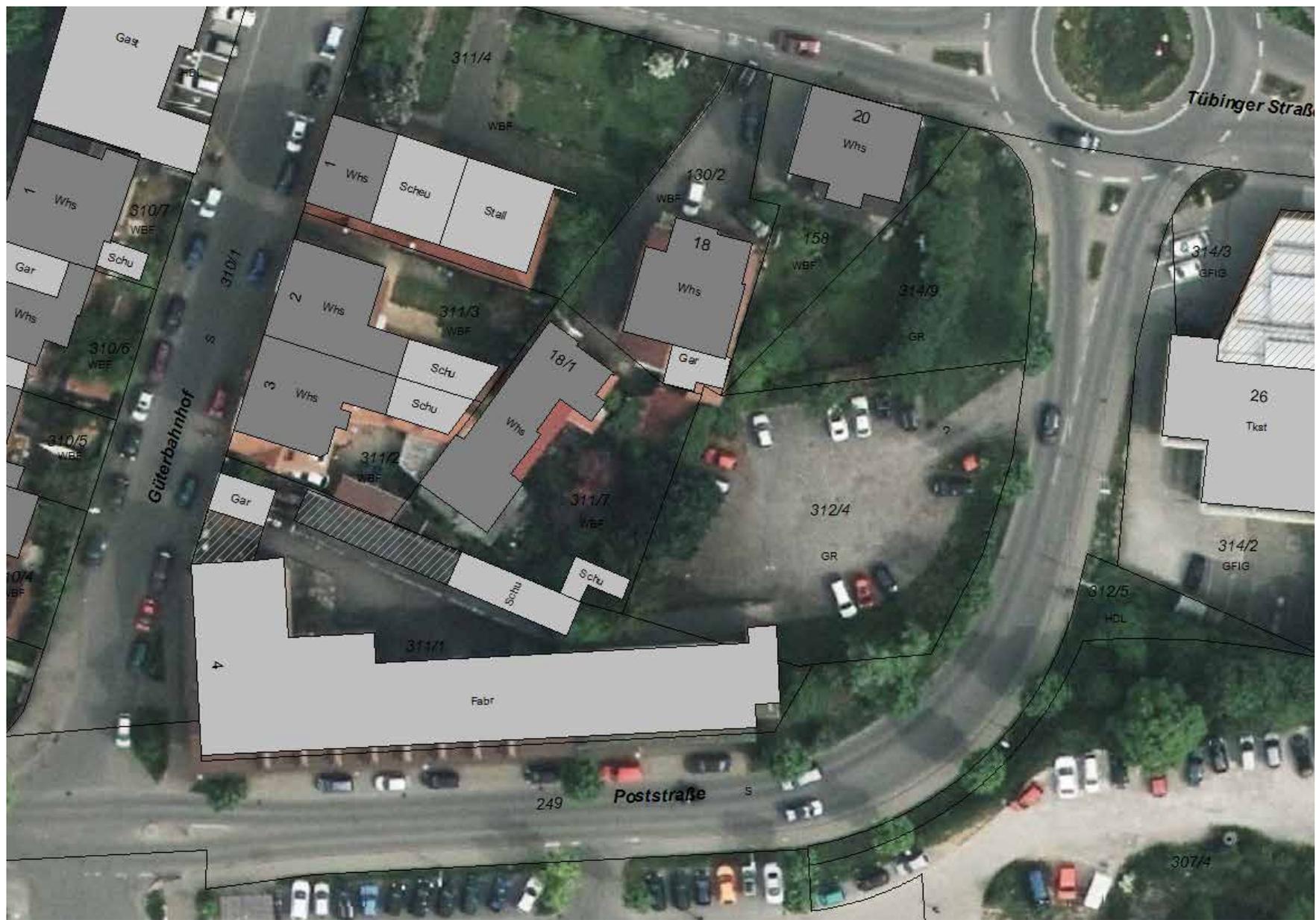
Tübinger Straße (Ost)

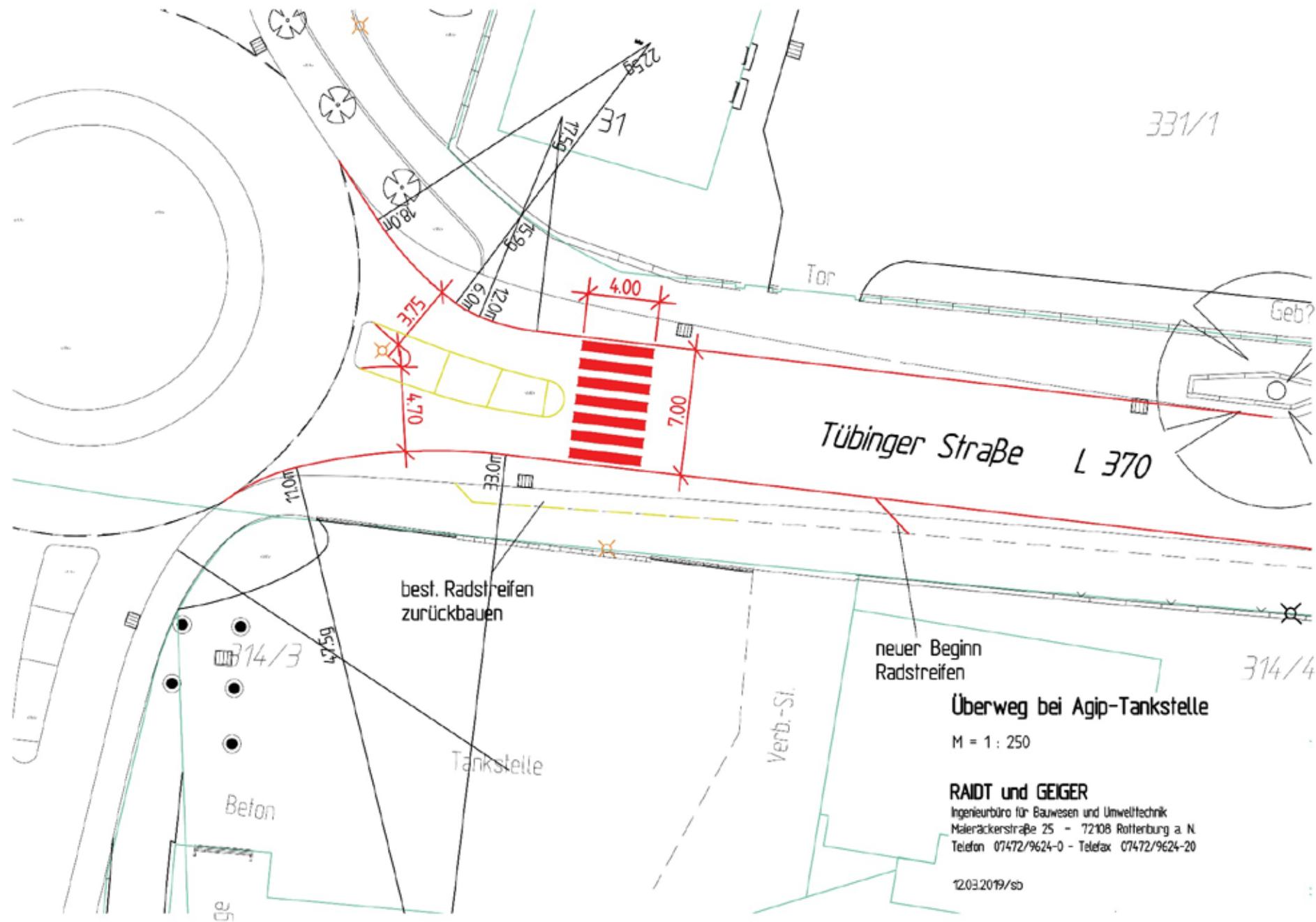
178
71
135
11
11
359
133
84
587
395

Zählung K11_Tuebingen / Poststraße am 17.03.2015
 Spitzenstunde (17:00-18:00) Aus Zeitbereich(en):
 ZB2 15:00-19:00
 1917 Pkw+Krad+Lieferzug+Lkw+Lastzug+Bus+Benutzerdef.1/h









Überweg bei Agip-Tankstelle

M = 1 : 250

RAIDT und GEIGER

Ingenieurbüro für Bauwesen und Umwelttechnik
 Maleräckerstraße 25 - 72108 Rottenburg a. N.
 Telefon 071472/9624-0 - Telefax 071472/9624-20

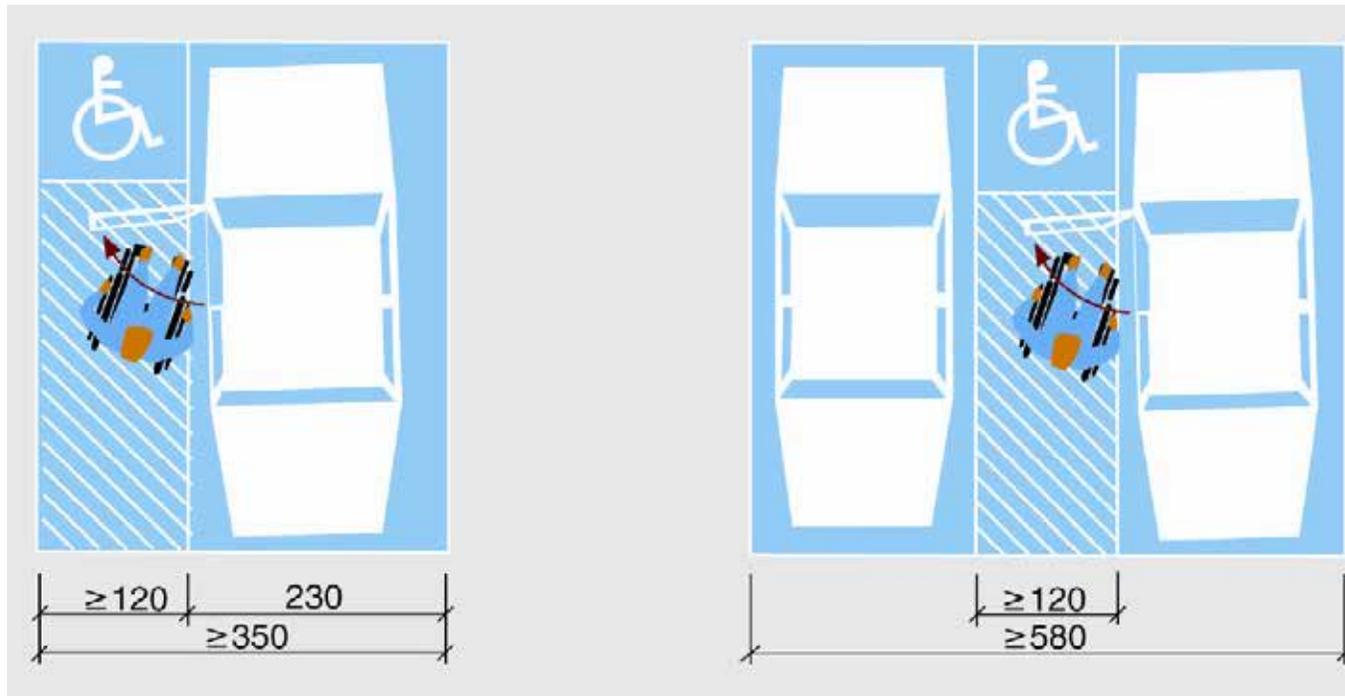
12.03.2019/sb

Behindertenparkplatz fehlt beim Haus am Neckar

aus 2 mach 4 Parkplätze vorm Brillinger

Behindertenparkplatz fehlt beim Haus am Neckar

aus 2 mach 4 Parkplätze vorm Brillinger



Zoom Out
Zoom-Verhältnis: 2



Kennzeichnung der Treppen im öffentlichen Raum

(siehe

Beschlussfassung vom 2.3.18

Nr. 2018/045

Gehwegkanten in der Innenstadt Josef-Eberle-Brücke,
und alle Strassen /Gehwege

Blindenampel und Bodenleitsystem Beschlussfassung

vom 2.3.18 Nr. 2018/045

bei Betätigung: Akustik

Hilfsorientierung Bodenleitlinien für Blinde mit
Blindenstöcke

an gefährlichen Stellen eingebaut werden.

z. Bsp. Straßenübergänge, Starkfrequentierte
Gehwege , Ehingerplatz Eugenholzplatz

Blindenampel

29 Stadt Ampeln



Akustische Signale

Auffindesignal

Das langsame Klopfen oder Tackern (tack – tack – tack) hilft, den Ampelmast zu finden, es nennt sich daher „Auffindesignal“. Dieses Signal ist bei eingeschalteter Ampel dauerhaft in Betrieb. Es sollte im Normalfall aus ca. fünf Meter hörbar sein.

Blindenampel

Freigabesignal

Das schnelle Piepen (piep, piep, piep) signalisiert, dass jetzt Grün ist und hilft beim Überqueren der Straße. Es wird "Freigabesignal" genannt, weil es die Straße zur Überquerung freigibt. Dieses Signal muss aber erst angefordert werden. Beide Signale sind geräuschabhängig gesteuert. Sie erhöhen oder reduzieren ihre Lautstärke in Abhängigkeit der Umgebungsgeräusche.

Weitere Merkmale

Am Ampelmast ist ungefähr in Höhe eines Türgriffes der sogenannte "**Anforderungskasten**" angebracht. Dieser ungefähr handgroße Kasten ist eckig, abgerundet oder fast halbkugelförmig. **An seiner Unterseite befindet sich der Taster zur Anforderung des „Freigabesignals“**. Dieser Taster vibriert bei Grün.

Der Anforderungstaster ist mit einem Pfeil versehen, der die Laufrichtung für die Querung anzeigt. Ihn gibt es in verschiedenen Ausführungen, welche die Eigenschaften der zu querenden Straßen anzeigen:

- Bei einem glatten Pfeil ist eine normale Straßenüberquerung „in einem Rutsch“ möglich.
- Bei einem Pfeil mit einer Halbkugel folgt nach der Querung eine weitere Verkehrsinsel mit einer Ampel für die nächste Fahrspur. Die Grünphase muss dort erneut angefordert werden. Die Querung kann auch über Straßenbahngleise führen, die Tram hat aber Rot, wenn die Fußgänger Grün haben.
- Bei einem Pfeil mit einem erhöhten Querbalken gibt es eine Verkehrsinsel. Auf dieser Insel steht entweder eine weitere Ampel zum Überqueren der nächsten Fahrbahn oder man kann direkt weiter laufen. Hier ist anhand der akustischen Signale zu prüfen, ob eine weitere Ampel vorhanden ist oder eine piepende Ampel auf der anderen Fahrbahnseite Grün signalisiert.

- Ein Pfeil mit einer Querkerbe zeigt zu querende Gleise oder Busspuren ohne eigene Ampel an.

Um den Ampelmast herum sind Rippenplatten im Boden eingebaut. Diese Rippen können mit dem Blindenstock ertastet werden und zeigen die Laufrichtung an.

Es gibt in Berlin noch viele ältere Anlagen ohne Akustik. Sie sind an einer kreisförmigen Vertiefung mit einem Blindenzeichen auf der Vorderseite zu erkennen. Hier muss das Freigabesignal durch das Berühren dieses Zeichens angefordert werden. Die Freigabe wird bei diesen Anlagen ausschließlich über das Vibrieren des unterseitigen Pfeils angezeigt.

29 Stadt Ampeln

5 umgestellt

Wohnungsbau

werden beim sozialen Wohnungsbau Wohnungen für Behinderte reserviert?

Sitzbänke

Berlinerstrasse (3) , Neckarhalde

Schänzle

Fußweg sollte ohne Schotter sein und mit Rollatorspuren,

Bürgerauto

von wem wird das eingesetzt bzw benutzt?

Wegenetz

Erstellung bzw. Umsetzung eines barrierefreien Wegenetz
in der Stadt und den Ortschaften.

Fußweg von den Burgäckern zum Weggental. (Treppen)

Behinderten Toiletten

in den Friedhöfen.

Ortschaftsräte

man sollte sie informieren, dass im Laufe des Jahres 2019 Orts-Begehungen (Betreff: barrierefrei) durch den Behindertenbeirat geplant sind. Hierbei sollte der jeweilige Ortsvorsteher dabei sein.